

Kunstanschaffungen 2025 – Tono Schindler

Die Gemeinde Richterswil hat dieses Jahr zwei Werke des Künstlers Tono Schindler angeschafft.

Die Werke

Das rundliche Dreieck

In der Kunstwelt ist das Dreieck allgegenwärtig. So hat schon Raffael in der Renaissance die «Sixtinische Madonna mit Jesuskind» in einer dreieckigen Form dargestellt. Auch in der Zeit der Impressionisten findet man die Darstellung in dreieckiger Form von «Die grossen Badenden» von Cézanne bis in die Moderne, wo sich Künstler und Künstlerinnen wie Alexander Calder, Sophie Taeuber-Arp oder Paul Klee intensiv mit dieser Form beschäftigt haben.

Das Dreieck mit runden Ecken fasziniert den Künstler schon lange. In seinen Werken spielt vor allem das «Ausbalancieren» dieser Form eine wichtige Rolle. Spannung und Ruhe sollen in der räumlichen Komposition eine Balance darstellen, welche die Betrachtenden in eine innere Harmonie versetzen sollen. Das Werk ist 2023 entstanden und besteht aus zwei Bildern in Form eines Diptychons.



Abstraktion mit Kieselstein

Am Anfang war der Kieselstein. Für Tono Schindler sind Kieselsteine in unendlicher Vielfalt das Vorbild, welches die Natur über Jahrtausende geschaffen hat. Das Werk ist aus dem Jahre 2023.



Tono Schindler

Der 1942 in Biel (BE) geborene Tono Schindler hat eine kunstgrafische Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in Basel absolviert. Er vertiefte seine Ausbildung in der Malerei beim schottischen Maler Andrew Ward in Zürich und in der Toskana und hat sich an der Kunstakademie in Bad Reichenhall bei Ernst Heckelmann und Robert Zielasco in der Crossover-Malerei und der Malerei im grossen Format weitergebildet. Er wohnt in Richterswil und hat auch sein Atelier hier.

Schindlers Stil ist – wie man heute sagt – volatil. Er ist immer auf der Suche nach neuen Stilrichtungen. In der Regel arbeitet er mit Acryl auf grossen Formaten und malt mit der blossen Hand oder mit Pinsel, Schwamm und Spachtel.